Polizeikontrolle



MAGDEBURG – Um einer Polizeikontrolle zu entgehen, ist ein 32 Jahre alter Mann in Magdeburg in die Elbe gesprungen. Die Beamten wollten den Mann auf dem Fahrrad in der Nacht zu Montag kontrollieren, teilte die Polizei mit. Er fuhr von den Beamten weg, konnte jedoch auf einer Fußgängerbrücke angehalten werden. Daraufhin warf der 32-Jährige zunächst seinen Rucksack ins Wasser und sprang hinterher. Die Polizisten konnten mit einem Hubschrauber beobachten, wo der Mann schwamm. Der 32-Jährige ist selbst wieder an Land gekommen und dort von Einsatzkräften in Empfang genommen worden. Weil er unterkühlt war, wurde er in ein Krankenhaus gebracht. In seinem Rucksack hatten die Beamten eine geringe Menge Betäubungsmittel gefunden. Deshalb hat die Polizei Anzeige gegen den Mann erstattet.

dpa, 1.6.2024